Bezirksliga Herren Mitte 2

TSV Schöppenstedt II : SV Hahndorf
Samstag, 22.04.2023, 16:00 Uhr

9:7-Erfolg für den SV Hahndorf beim TSV Schöppenstedt II

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussdoppel Schulz / Buchzik nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des SV Hahndorf im Match der Bezirksliga Herren Mitte 2 einfuhr. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam TSV Schöppenstedt II, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 29:35) hinnehmen musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 14. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 12: 16.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Nicht einen Satzgewinn überließen Peggau / Abdul ihren Gegnern Passon / Schellberg beim ungefährdeten 3:0-Sieg und holten damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Finkelmann / Haase beim letztendlich klaren 0:3 gegen Schulz / Buchzik. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Finkelmann / Marschall gewannen gegen Oppermann / Hanke mit 3:2. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Dirk Finkelmann und Andrè Passon aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Michael Peggau, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Philipp Schulz verlor. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2: 3 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Shahid Abdul bei seinem 3:1 gegen Dennis Oppermann doch überlegen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte nachfolgend Mathias Haase beim 2:3 gegen Benjamin Buchzik leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Louis Finkelmann hatte im Match gegen Kerstin Schellberg am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Beim 3:11, 4:11, 4:11 gegen Nils Hanke fand dagegen Jens Marschall von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Schöppenstedt II und des SV Hahndorf. Obwohl Dirk Finkelmann fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Philipp Schulz zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Zwischenzeitlich konnte Michael Peggau zwar einen Satz gewinnen, verlor am Nachbartisch das Spiel gegen Andrè Passon, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem klar mit 6:11, 11:6, 2:11, 4:11. Völlig ungefährdet war daraufhin indessen der Sieg von Shahid Abdul gegen Benjamin Buchzik nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 7:11, 11:9, 11:3 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Buchzik nun 6 Siege und 16 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Gekämpft bis zum Schluss hatte anschließend Mathias Haase in der Begegnung gegen Dennis Oppermann, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Mit diesem Sieg hat Oppermann nun 11 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 8 Einzel verlor. Die siegbringende Taktik fehlte daraufhin Louis Finkelmann bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Nils Hanke ab Ballwechsel 1. 8:9 (Finkelmann) bzw. 13:5 (Hanke) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Jens Marschall beim 12:10, 11:4, 9:11, 11:8 gegen Kerstin Schellberg doch überlegen. Extrem eng wurde

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.04.2023 (21:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. 1:4 (Marschall) bzw. 0:3 (Schellberg) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. In toller Verfassung präsentierten sich Peggau / Abdul im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Schulz / Buchzik. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV Schöppenstedt II die Saison mit einem Punkteverhältnis von 3:25 bei einem Saison-Sieg, 12 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des SV Hahndorf erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 12:16. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:
TSV Schöppenstedt II
Doppel: Peggau / Abdul 1:1, Finkelmann / Haase 0:1, Finkelmann / Marschall 1:0
Einzel: D. Finkelmann 1:1, M. Peggau 0:2, S. Abdul 2:0, M. Haase 0:2, L. Finkelmann 1:1, J. Marschall 1:1
SV Hahndorf
Doppel: Schulz / Buchzik 2:0, Passon / Schellberg 0:1, Oppermann / Hanke 0:1
Einzel: P. Schulz 1:1, A. Passon 2:0, B. Buchzik 1:1, D. Oppermann 1:1, N. Hanke 2:0, K. Schellberg 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.04.2023 (21:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").